



Medienkommentar, Bildung Unzensuriert

Von „1nem gegen alle“ zu „1 Mio. gegen 47“?



Gerhard Ulrich, Gründer des Netzwerkes SALVE EUROPA, sowie Autor des Buches „Der entlarvte »Rechtsstaat«, recherchierte zur Arbeitsweise der 47 Richter am Europäischen Gerichtshof. Er kommt zu dem Ergebnis, dass 90-98 % aller eingehenden Klagen ohne echte Prüfung systematisch abgeschmettert würden. Nun will er mit einer Million Justizopfern gegen die 47 Richter zu Felde ziehen ...

Gerhard Ulrich ist Gründer des Netzwerkes SALVE EUROPA und ehemaliger Präsident der Vereinigung der Justizopfer. Ulrich ist Verfasser des Buches »Der entlarvte Rechtsstaat«.

Seine diesbezüglichen Offenlegungen von hochrangigsten Justizverbrechen sollen ihm, wie er sagt, selber schweres Unrecht seitens von ihm aufgedeckten Seilschaften eingebracht haben.

Doch ließ er sich dadurch in keinem Ansatz einschüchtern und untersuchte stattdessen 15 Jahre lang intensiv stereotype Methoden von Rechtsbrüchen in der Justiz.

Er sammelte Beweise und tritt nun mit der erschütternden Aussage an die Öffentlichkeit, dass von den 60-70.000 Klagen, die jährlich in Straßburg eingehen, 90-98 % unbegründet mit einem halbseitigen Textbaustein abgewimmelt würden. Wenn seine Forschungsergebnisse stimmen, dann werden eben genannte Beschwerden noch nicht einmal gelesen oder nach Art der Geschichts-Klitterung gar anschließend vernichtet. Weil es Ulrich lebensfremd erschien zu glauben, dass 98.4 % der abgeschmetterten Schweizer, die in Straßburg klagen, reine Querulanten seien, die Gut und Böse nicht unterscheiden können, hat er sich nun dazu aufgemacht, 1 MILLION wehrlose Justizopfer um sich zu sammeln, um in geballter Kraft Beweismaterial an die Öffentlichkeit zu bringen und dem von ihm angeprangerten Unrecht ein Ende zu bereiten.

Gerhard Ulrich wörtlich: » Auch wenn nur ein Teil zusammenfindet, werden wir viel zahlreicher sein als die 47 Lug- und Trug-Europarichter. Opfer des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR): Meldet Euch bei mir! «

Text zum Film:

Ich bin ein schweizerisches Justizopfer und ein ehemaliger politischer Gefangener der Schweiz und möchte jetzt den lieben europäischen Mitbürgern, vor allem den deutschsprachigen Europäern, mitteilen, was hier abläuft am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Wir haben vier Stufen im System - von der ersten Instanz bis hier zur vierten Instanz. Aber das ist nur zum Schein, denn es kommen hier jährlich 60.000 bis 70.000 Klagen an, und die werden dann abgewimmelt mit einem Textbaustein von einer halben Seite ohne Begründung, obwohl das die Europäische Menschenrechtskonvention zwingend vorschreibt. Das kriegen 60.000 Leute in einem halbseitigen Textbaustein ohne Begründung, wo einfach lapidar gesagt wird, Artikel 34 und 35 der Konvention wären nicht erfüllt. Ich sage mir, dass diese Europa-Richter sich selbst in die Falle gesetzt haben mit

ihren Unrechtsentscheiden. Das sind ja Beweisstücke! Wenn man die Leute, die da abgewimmelt worden sind seit dem Jahr 2000, zusammenbringen könnte, dann wäre das sicher eine Million - ein sehr interessantes Protestpotenzial. Viel mehr als diese 47 Europa-Richter, die hier drin sitzen. Also wende ich mich an diese Leute, sie sollen sich an mich wenden, denn was die da drinnen machen, ist, Europa zu zerstören. Retten wir Europa! Salve Europa!

von is.

Quellen:

<http://www.worldcorruption.info/ulrich.htm>

http://www.worldcorruption.info/index_htm_files/de_buman_succession.pdf

Gerhard Ulrich
Netzwerk SALVE EUROPA!
Avenue de Lonay 17
CH-1110 Morges

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#BildungUnzensiert - UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.